

A black and white portrait of Markus Gemperle-Andres, a man with glasses and a mustache, smiling. He is wearing a suit and a striped tie. The portrait is positioned on the left side of the page, partially overlapping the text.

*Du hast unseren gemeinsamen Weg verlassen
und bist alleine weiter gegangen – auf die andere Seite der Brücke
Deine Liebe aber hast du zurückgelassen
zusammen mit den Erinnerungen an unser gemeinsames Glück
sie bleiben für immer geborgen in unseren Herzen – jetzt und hier
Liebster Schatz, lieber Papi – wir danken Dir!*

WIR DANKEN VON HERZEN

Die grosse Anteilnahme und die vielen Zeichen der Verbundenheit und Freundschaft beim Abschied von meinem geliebten Ehemann, unserem Papi, Bruder, Schwager, Götti, Onkel und Freund

Markus Gemperle-Andres

haben uns tief berührt. Jede Umarmung, jeder Händedruck, die vielen Aufmerksamkeiten sowie die zahlreichen mitfühlenden Karten haben uns spüren lassen, wie viele Menschen Markus im Laufe seines Lebens begegnet sind, ihn geschätzt haben und ihn in lieber Erinnerung halten. Das erfüllt uns trotz unserer Trauer mit Freude.

Speziell danken möchten wir

- allen, die uns während seiner Krankheit und während der Zeit im Spital begleitet und unterstützt haben
- Herrn Pfarrer Hansruedi Lees für die einfühlsame und persönlich gestaltete Trauerfeier sowie die persönliche Unterstützung
- den Herren Dr. Jürg und Daniel Weber, Wigoltingen, und dem Praxisteam
- Herrn Dr. Ch. Taverna und Frau Dr. B. Traichel sowie den Pflegeteams der Onkologie und Palliativabteilung des Kantonsspitals Münsterlingen
- dem Pflegeteam der Spitex Thur-Seerücken
- der Musikgesellschaft Wilen bei Wil für die sehr schöne musikalische Umrahmung des Abschiedsgottesdienstes und den Fahnengruss
- für die wunderschönen Blumen und Spenden für späteren Grabschmuck, die vielen grosszügigen Geldspenden und Gaben an die Thurgauische Krebsliga sowie die Spitex Thur-Seerücken
- allen Verwandten, Freunden und Bekannten, die Markus mit Wertschätzung und Freundschaft begegnet sind, ihm mit Besuchen während seiner Krankheit eine Freude bereitet und ihn auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Sonterswil, im Mai 2019

Die Trauerfamilie